

Unterlagsmaterial für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/ Vinylböden mit HDF-Träger



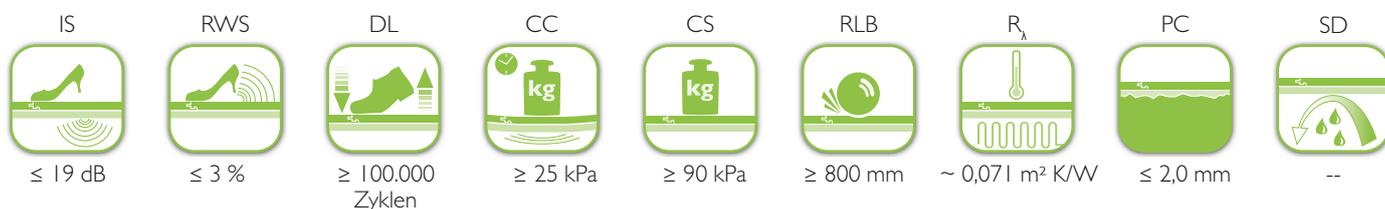
Produktbeschreibung:

Ökologische und natürliche Holzweichfaserplatte überzeugt durch sehr gute Trittschallminderung, sehr guten Schutz bei Belastungen sowie gutem Ausgleich von punktuellen Unebenheiten, umweltverträglich und recyclingfähig.

Produktvorteile:

- Aus nachwachsenden Rohstoffen
- Sehr gute Druckstabilität
- Ideal bei Holzuntergründen
- Ausgleich von Unebenheiten

Leistungsdaten:



| Beschreibung | Parameter | Wert | Einheit | Norm |
|---|-------------------|-----------|--------------------|--------------|
| Trittschallminderung | IS | ≤ 19 | dB | CEN TS 16354 |
| | IS _{Lam} | ≤ 19 | | |
| Gehschallreduktion | RWS | ≤ 3 | % | intern |
| Dynamische Druckfestigkeit | DL ₂₅ | ≥ 100.000 | Zyklen | CEN TS 16354 |
| Dauerhafte Druckfestigkeit | CC | ≥ 25 | kPa | CEN TS 16354 |
| Temporäre Druckfestigkeit | CS | ≥ 90 | kPa | CEN TS 16354 |
| Schutz bei fallenden Gegenständen | RLB | ≥ 800 | mm | CEN TS 16354 |
| Wärmedurchlasswiderstand / Für Fußbodenheizung geeignet* | R _λ | ~ 0,071 | m ² K/W | CEN TS 16354 |
| Ausgleich punktueller Unebenheiten | PC | ≤ 2,0 | mm | CEN TS 16354 |
| Schutz bei Feuchtigkeit | SD | -- | m | |

* Die tatsächliche Eignung für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung kann verbindlich nur anhand der Daten aller Systemkomponenten (Heizsystem, Unterlage, Oberboden o.ä.) ermittelt werden. Laut Empfehlung des BVF soll der Gesamtbodenaufbau 0,15 m² K/W nicht überschreiten.

Erfüllt die Mindestanforderungen des Verbandes EPLF e.V. für Unterlagsmaterialien unter Laminatböden. Die aufgeführten Anforderungen werden in der Praxis auch für die schwimmende Verlegung von Mehrschichtparkett angewendet.
Erfüllt die erhöhten Anforderungen des Verbandes MMFA e.V. für Unterlagsmaterialien unter Fußbodenbelägen mit HDF-Träger (Klasse I).



Einsatz- und Anwendungsbereich:

| | |
|---|------|
| Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar) | Ja |
| Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978) | Ja |
| Bodenbeläge MMFA Klasse I (z.B. Vinyl-, Korkböden mit HDF-Träger ab 6 mm Dicke) | Ja |
| Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (z.B. LVT, Vinyl-, Designböden mit Kunststoffträger ab 4 mm Dicke) | Nein |

Technische Daten:

| | | | |
|-------------|--|--------------|--------------------------------|
| Werkstoff | Natur-Kork | Toleranz | Norm |
| | | Länge | 0,79 m + 5% / -1% CEN/TS 16354 |
| Breite | 0,59 m | + 2,5% / -1% | CEN/TS 16354 |
| Stärke | 5 mm | +/-15% | CEN/TS 16354 |
| Brandklasse | E _n | | EN 13501 |
| Lieferform | Platten: Format 0,79 m x 0,59 m, Art.-Nr.: 93603 Paketinhalt: 7 m ² | | |

Lagerung und Transport:

Liegend, plan und trocken, vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern und transportieren.

Kanten vor Beschädigungen schützen. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

Folienverpackung erst bei trockenem Untergrund entfernen.

Umwelt und Entsorgung:

| | |
|---------------------------|---|
| Umweltverträglichkeit | biologisch abbaubar |
| Recycling | 100% recyclingfähig |
| Entsorgung | in haushaltsüblichen Mengen im Hausmüll |
| Verträglichkeit | keine akute Toxizität - primäre Reizwirkung an der Haut, am Auge, keine sensibilisierende Wirkung bekannt |
| Abfallschlüssel (EAK-Nr.) | 30105 |

Ergänzungsprodukte:

PARAT Aqua Stop PE Folien
PARAT Alu/PET Fugendichtband

Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Untergrund muß gemäß DIN 18365 ebenflächig, glatt, sauber, trocken, biegezug- und druckfest sein.

Der zu belegende Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher, Lösemittel oder sonstige diffundierende Stoffe enthalten.

Bei Unebenheiten und nicht geschlossenen Oberflächen sind diese vorab fachgerecht z.B. durch Spachteln oder Nivellieren eben und belegereif vorzubereiten.

Verlegung/Verarbeitung:

Untergrund mit Besen oder Staubsauger von vorhandenen losen Schmutzteilen gründlich säubern. Zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit eine Lage Parat Aqua Stop PE Folie ganzflächig, an Wänden und Einbauteilen 5 cm hochgezogen auslegen, Überlappungszonen (mind. 10 cm) mit Parat Alu/PET Fugendicht-band dampfdicht abkleben.

Unterlagsmaterial wandbündig und dicht gestoßen auslegen. Einzelne Platten ggf. stellenweise mit kurzen Klebestreifen im Stoß-bereich gegen Verrutschen fixieren. Über vollständig ausgelegtem Unterlagsmaterial Bodenbeläge nach Herstellervorschrift verlegen.



Wichtige Hinweise:

- Die Untergründe bzw. Untergrundkonstruktionen müssen der Haushaltsfeuchte entsprechen. Restfeuchtegehalte dürfen die in einschlägigen Regelwerken verfassten CM%-Angaben nicht übersteigen.
- Die Angaben zur Tritt- und Gehschallminderung sind gemäß den beschriebenen Normenaufbauten geprüft. Die individuelle Bauweise, die verwendeten Bauprodukte sowie deren Anordnung können zu variierenden Werten auf der Baustelle führen.
- Die Verlegung auf keramischen Fliesen, Linoleum oder Holzböden ist eingeschränkt möglich, da es zu Abzeichnungen des Untergrundes kommen kann. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Angaben des Bodenherstellers.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.